
Liebe {{ contact.VORNAME }}

Gerne informieren wir dich über unsere aktuellen Tätigkeiten und nächsten Anlässe:

Sicherheit betrifft uns alle – Behördenfrauentagung 2026



An der Tagung 2026 kamen erneut rund 100 Behördenfrauen zusammen, um sich mit aktuellen Fragen rund um Sicherheit, Krisen und Handlungsfähigkeit auseinanderzusetzen. Nach dem Warm-up von Mitglied Stéphanie Oertli und der

Begrüssung durch die Tagungsverantwortliche Madlen Neubauer folgte das Referat von Bettina Zimmermann, CEO und Mitinhaberin der Firma Sicherheit & Partner AG.

«Wer hätte gedacht, dass das heutige Thema aktueller denn je ist?» Mit dieser Frage eröffnete Madlen Neubauer die Tagung. Bettina Zimmermann zeigte anschliessend verständlich und eindrücklich die aktuelle Weltlage auf. Sie erläuterte, wie heutige Konflikte entstehen, welche Formen von Kriegen es gibt und was unter hybrider Kriegsführung zu verstehen ist. Dabei ging es unter anderem um gezielte Desinformation, Cyberangriffe, Sabotage an kritischer Infrastruktur, Radikalisierungstendenzen sowie die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz.

Ihr Fazit: Sicherheit betrifft uns alle. Auch die Schweiz ist vor Angriffen, Sabotageakten oder Desinformation nicht gefeit. Autokratische Machtsysteme üben direkten und indirekten Einfluss auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus – mit der Gefahr von Verunsicherung, Destabilisierung, Polarisierung und gesellschaftlicher Spaltung.

Ein besonderes Augenmerk legte die Referentin auf die kommunale Ebene. Sie machte deutlich, wie verletzlich zentrale Infrastrukturen wie Knotenpunkte oder die Trinkwasserversorgung sind. Vorbereitung sei entscheidend, um auch in Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben. Ihr Appell: Informationen kritisch prüfen, aus mehreren unabhängigen Quellen verifizieren und Risiken frühzeitig erkennen.

«Sicherheit ist eine Führungsaufgabe.» Führungspersonen in Behörden und Verwaltungen sind gefordert, eine Kultur des Hinschauens zu entwickeln, Prozesse des Krisenmanagements und der Kommunikation vorzubereiten und relevante Partner frühzeitig einzubeziehen – im Sinne von: erkennen, was kommen könnte, und sich darauf einstellen.

Wie immer bot die Pause Raum für Vernetzung und persönlichen Austausch unter den Frauen. Anschliessend ging es in fünf Workshops weiter, in denen sich die Teilnehmerinnen konkretes Rüstzeug für ihre Behördenarbeit aneignen konnten. Den Abschluss der Tagung bildete der gemeinsame Lunch.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr so viele engagierte Frauen begrüßen durften und die Teilnehmerinnen zahlreiche wertvolle Impulse für ihre weitere Arbeit mitnehmen konnten. Auch 2027 wird wieder eine Behördenfrauentagung stattfinden.

Unbedingt am 8. März abstimmen gehen – Nein zur Individualbesteuerung.

Die Individualbesteuerung benachteiligt Familien mit geteilter Erwerbs- und Familienarbeit und erhöht den Druck auf Frauen, die Care-Arbeit leisten. Die Mitte Frauen sagen Nein.

Wir stehen für Wahlfreiheit, faire Familienmodelle und die Anerkennung von Care-Arbeit.

Debattieren will gelernt sein – ein Abend voller Praxis und Impulse



Die dritte Veranstaltung unseres Netzwerk- und Förderprogramms der Mitte Thurgau stand ganz im Zeichen des Debattierens. Marc Rüdüsüli, jüngster Kantonsrat, und Flavia Scheiwiler, Präsidentin der Jungen Mitte Thurgau, führten praxisnah durch den Abend.

Sie vermittelten lebendig das Handwerk der Debatte, den gezielten Einsatz von Emotionen, Rhetorik, Mimik, Gestik und Auftreten – begleitet von praktischen Übungen. Mittendrin: einige Mitglieder der Mitte Frauen, die sich aktiv ins Training einbrachten und lebhaft mitdiskutierten.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Perspektivenwechsel – die andere Seite einer Vorlage kennen und verstehen. Marc und Flavia gaben zahlreiche Tipps aus ihrer politischen Praxis und zeigten, wie wichtig Vorbereitung, Struktur und Sicherheit im Auftritt sind.

Fazit: Debattieren geht nicht ohne gute Vorbereitung. Auf alles gefasst sein, Notfallsätze vorbereiten und die eigene Kernbotschaft gezielt platzieren – ein Abend mit vielen wertvollen Impulsen für den politischen Alltag.

Mittelpunkt

Die Fragen für diese Ausgabe konnten nicht rechtzeitig beantwortet werden. Anne-Cécile Schmid, Gemeinderätin und zuständig für das entsprechende Ressort, war in den letzten Tagen aufgrund des verschmutzten Trinkwassers in der Gemeinde Stettfurt stark gefordert. Ihre Antworten folgen im nächsten Newsletter.

Nächste Termine

Informationen zu den Anlässen sind auch auf unserer Website

<https://frauen.tg.die-mitte.ch> zu finden

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
26.03.2026	1. Parteitag Die Mitte Thurgau	Berg-Birwinken	Die Mitte Thurgau
24.04.2026	Treffen mit Bundesrat Martin Pfiser	Bern	Die Mitte Frauen Schweiz
25.04.2026	Jahresversammlung Die Mitte Frauen Schweiz	Bern	Die Mitte Frauen Schweiz
28.05.2026	Jahresversammlung Die Mitte Frauen Thurgau	noch offen	Die Mitte Frauen Thurgau
22.06.2026	Delegiertenversammlung / 2. Parteitag Die Mitte Thurgau	Güttingen NOS im Schwingerchalet	Die Mitte Thurgau
08.09.2026	3. Parteitag Die Mitte Thurgau	Herdern / Hüttwilen	Die Mitte Thurgau
12.09.2026	Mitte(!)förderclub - Generationenfest	Frauenfeld	Die Mitte Thurgau
24.-28.09.2026	WEGA 2026 Familienparadies	Weinfelden	Die Mitte Thurgau
19.11.2026	4. Parteitag Die Mitte Thurgau	Münchwilen	Die Mitte Thurgau

PS: Feedbacks, Wünsche oder Anregungen nehmen wir gerne unter

sekretariat@die-mitte-frauen-thurgau.ch entgegen.



Die Mitte Frauen Thurgau

Dorfstrasse 22, 8356 Ettenhausen

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}

You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

